

Aufruf

Bürgerinitiativen sowie Unternehmen rufen für den 13. 11. 2012 zur Demo gegen den im Gewerbegebiet Zorbau geplanten Bau von 2 gigantischen Vergärungsanlagen für Schlachtabfälle und anderer Abfallstoffe auf.

Beginn 9.30 Uhr , vor Rathaus Lützen.

Die Bürger der von möglichen Emissionen übler Gerüche und Krankheitserregern besonders betroffenen Orte, Aupitz, Granschütz, Gerstewitz und Zorbau sollten diese letzte Gelegenheit, das Vorhaben an diesen kritischen Standort zu verhindern, unbedingt wahrnehmen. Aber auch Weißenfelser aus Stadt und Umland sollten sich den Protesten anschließen.

Sind doch die Auswirkungen beträchtlich:

- Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Emission übelster Gerüche
- hohe Konzentrationen an äußerst giftigen Bestandteilen im Abgas, wie Schwefelwasserstoff, Benzol, PAK usw. gefährden Mensch und Umwelt
- hohes Explosionsrisiko durch Methangas mit Gärslammaustritt führt zu verheerenden Folgeschäden
- Verseuchung des Grundwassers durch Kontamination des Bodens mit ekelerregenden Stoffen
- Gärslammausbringung auf umliegende Ackerflächen führt zu Freisetzung von Krankheitserregern (Botulismus, EHEC) sowie Eintrag von Schwermetallen, Antibiotika, Herbiziden, Pestiziden, Salmonellen u. a. und gelangt über die Nahrungskette wieder zum Menschen

Dies bedeutet:

- Lebensqualität sinkt im beträchtlichen Maß
- erhöhtes Krebsrisiko und Krankheit durch permanente Kontamination mit pathogenen Krankheitserregern
- Preisverfall von Wohn- und Geschäftsimmobilien droht
- Pachtverweigerung muss mit hohen Pachtpreisen kompensiert werden
- Preisverfall für kontaminierte Ackerflächen

Die öffentliche Anhörung im Bimsch Verfahren beginnt anschließend 10.00 Uhr im Lützener Rathaus.

Die Verwendung kreativer Plakate/Transparente gegen diese unsägliche Planung ist erwünscht